



Pressemitteilung

"Koordinative Fähigkeiten durch BALU bei Vorschülern stark verbessert"

Oliver Otto und die Bosch BKK legen erste Zwischenergebnisse ihres gemeinsamen Projektes „BALU“ vor

Wernau, 27. Juli 2010. Mit Engagement und einer guten Idee lässt sich viel bewirken: Das zeigen die ersten Zwischenergebnisse des Projekts „BALU“ zur koordinativen Früherziehung von Kindern. Dabei versuchen sich Kinder zwischen 5 und 8 Jahren auf spielerische Art und Weise als Teilnehmer am Verkehr, mit Lauf-, Bewegungs- und Koordinationsgeräten und an einer so genannten Bewegungsbaustelle. Mit Erfolg, wie jetzt der Vergleich des Eingangstests mit dem Ausgangstest nach zwei praktischen BALU-Einheiten gezeigt hat: 96,7 Prozent der Kinder verbesserten sich im Bereich der Koordination. Die durchschnittliche Verbesserungsrate lag bei 37,9 Prozent.

Rund 100 Vorschulkinder der Wernauer Kindergärten nahmen in der Zeit von April bis Juli an BALU teil. Das im Bereich der koordinativen Früherziehung bundesweit einmalige Projekt wurde vom ehemaligen Profifußballspieler und Sport- und Gymnastiklehrer Oliver Otto entwickelt und durchgeführt. Es soll helfen, die Folgen des zunehmenden Bewegungsmangels, der Reizüberflutung durch neue Medien und der abnehmenden Teilnahme der Kinder am Straßenverkehr etwas auszugleichen. Die Bosch BKK, die gemeinsam mit Oliver Otto Defizite in den Bereichen der Koordination und Kognition erkannt hat, unterstützt in Zusammenarbeit mit der Stadt Wernau und der Firma Junkers als Kooperationspartner das BALU-Projekt.

„Wichtig finde ich, dass sich die Kinder zusätzlich zum koordinativen Zuwachs auch im Umgang und der Sicherheit im Straßenverkehr verbessern konnten“, betont Oliver Otto. „Die Kinder konnten Erfahrungen sammeln, wie zum Beispiel eine Ampel schaltet und was man im Straßenverkehr grundsätzlich beachten muss. Sie erfuhren, was welche Verkehrsschilder bedeuten und wie man Geschwindigkeiten kontrollieren und auf den Verkehr abstimmen kann.“ Wichtig für eine lernfördernde Atmosphäre sind laut Oliver Otto aber auch Spaß, die eigene Motivation und die Begeisterung der Kinder: „Ohne diese tolle Stimmung wäre diese Steigerung nicht so deutlich ausgefallen.“

Zufrieden mit den Zwischenergebnissen zeigt sich auch Andreas Schmid von der Bosch BKK in Wernau: „Die Ergebnisse zeigen, dass es sich lohnt, durch eine regionale Kooperation solch ein Projekt in die Tat umzusetzen. Die koordinativen Fähigkeiten bei Vorschülern konnten dadurch nachweislich und nachhaltig verbessert werden.“ Die Bosch BKK sei von BALU überzeugt und wolle das Projekt über Wernau hinaus in weiteren Städten fördern: „Im Gespräch sind derzeit Plochingen oder Kirchheim“.

Die Bosch BKK betreut in Wernau rund 4.400 Versicherte. Als geöffnete Betriebskrankenkasse steht sie allen offen, die sich gesetzlich versichern können und wollen. Schwerpunkte setzt sie in der Gesundheitsförderung in Betrieb und Freizeit. Außerdem in der Betreuung schwer erkrankter Patienten durch speziell geschulte Patientenbegleiter.

Ansprechpartner:

Oliver Otto

Hochdorfer Str. 25
73249 Wernau
Tel. 07153 619363
Mobil: 0175-7267944
www.oli-otto.de

Andreas Schmid

Gebietsbevollmächtigter
Tel.: 07153 6138-12
Fax: 07153 6138-29
Bosch BKK Wernau
Junkersstraße 10
73249 Wernau
Andreas.Schmid@Bosch-BKK.de
www.Bosch-BKK.de